

Informationsschreiben I/5 2010
Referat Öffentlichkeitsarbeit
ZDS-DZfMR e.V.

Die immer wiederkehrende Frage, warum schließen sich die einzelnen Gruppen, Vereine oder Gleichgesinnte, die sich für die rechtstaatliche Wiedereinsetzung des deutschen Heimatstaates einsetzen, nicht zu einer Stimme zusammen, hat zu vielen Diskussionen geführt, welche insgesamt kein brauchbares Ergebnis aufweisen konnten.

Der bekannte Slogan „Vereinigt sind die Schwachen stark“, indizierte nicht den hinter dieser Aussage stehenden Gedanken, jeden Angehörigen des deutschen Heimatstaates als Teil des gesamten Volkes zu sehen, welches in seiner Gesamtheit nicht zu den Schwachen zählt.

Der ZDS-DZfMR e.V. hat sich von den Bemühungen, den erforderlichen Zusammenschluss zu forcieren, nicht abbringen lassen. Ebenso agierte stets die Deutsche Volksgewerkschaft und schließlich trafen der ZDS-DZfMR e.V. und die Deutsche Volksgewerkschaft die Entscheidung den weiteren Weg nunmehr gemeinsam zu gehen.

Aufgrund vieler gemeinsamer Gespräche und Diskussionen war bei den Beteiligten klar, das Bewusstsein, nur im gemeinsamen Handeln Erfolg haben zu können, kann ausschließlich damit geweckt werden, zu erkennen, dass persönliche Ambitionen in den Hintergrund zu treten haben und das gemeinsame Ziel, die Rechtstaatlichkeit für das deutsche Volk und seinen Heimatstaat konsequent zu bewerkstelligen, auch nur im gemeinsamen Verständnis aller Beteiligten erreicht werden kann.

So geben der ZDS-DZfMR e.V. und die Deutsche Volksgewerkschaft bekannt, dass beide Vereinigungen ab sofort mit gemeinsamer Kraft im Sinne der Wiedereinsetzung der bestehenden Verfassung 1871 des Deutschen Reiches und der Verwirklichung eines deutschen Rechtsstaates, welcher auf der Anerkennung und Einhaltung der internationalen Menschenrechte und des Völkerrechts basiert, diese Arbeit fortsetzen.

Sowohl der ZDS-DZfMR e.V. als auch die Deutsche Volksgewerkschaft bleiben autonom nach den Statuten ihrer eigenen Satzungen, doch werden die Stimmrechte zentral auf den ZDS-DZfMR e.V. vergeben und in gemeinsamer Verantwortung der damit in Zusammenhang erteilte Auftrag getragen.

Der ZDS-DZfMR e.V. und die Deutsche Volksgewerkschaft bestätigen damit die mögliche Einigung für das gemeinsame Erreichen des bekannten Ziels und rufen dazu auf, sich dieser Gemeinsamkeit für das deutsche Volk anzuschließen.

ZDS-DZfMR e.V.
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Werner Ratnikow